

Jahresbericht 2012

der Stadtbücherei Schorndorf



Inhalt

1. Medienangebot und Nutzung	2
2. Nutzer und Neuanmeldungen	3
3. eBibliothek Rems-Murr	4
4. Zweigstelle Weiler	5
5. Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen	5
6. Veranstaltungen	6

1. Medienangebot und Nutzung

Die Stadtbücherei Schorndorf verfügte zum 31.12.2012 über ein Angebot von rund 61.600 Medieneinheiten. Es wurden 284.000 Entleihungen erzielt. Rechnerisch entlieh jeder Schorndorfer 7,2 Medien. Im Durchschnitt wurde jeder Titel 4,7-mal ausgeliehen.

Im Berichtsjahr besuchten rund 74.000 Personen die Bibliothek, bei 249 Öffnungstagen sind das durchschnittlich knapp 300 Besucher am Tag.

Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Ausleihzahlen in den vergangenen Jahren.

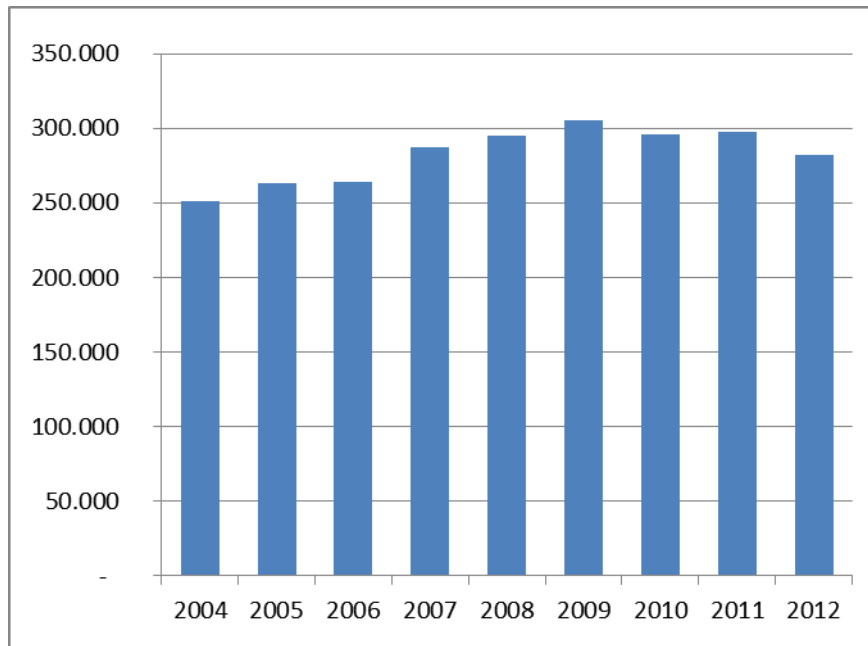


Diagramm: Anzahl der Entleihungen pro Jahr

Die Aktualität spielt für die Leser eine große Rolle. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde der Medienetat für das Jahr 2012 um zehn Prozent gekürzt. Es konnten 5.507 Medien neu eingearbeitet werden. Im Gegenzug mussten 4.802 Medien aufgrund von Verschleiß und inhaltlicher Veraltung ausgesondert werden.

Wie im Vorjahr entfallen 77% der Entleihungen auf Printmedien, d.h. Bücher und Zeitschriften. Am stärksten wird die Kinder- und Jugendliteratur genutzt. Mit 88.000 Entleihungen ist knapp ein Drittel der Gesamtausleihen diesem Bereich zuzuordnen. Etwa ein Viertel der Entleihungen betreffen den Sachbuchbereich, der den größten Teil des Bestandes ausmacht. Auf diesen Bereich beziehen sich viele Rechercheanfragen an der Beratungstheke. Durch Referate und die sogenannte GFS (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen) benötigen Schüler Informationen zu sehr breit gestreuten Themen. Die Bandbreite reicht von alternativer Energiegewinnung über die Geschichte des Osmanischen Reiches bis zur ernst gemeinten Frage, ob Frauen und Männer eigentlich befreundet sein können – oder auch nicht. Bis zum Abitur und teilweise auch darüber hinaus wird der Bestand zur Vorbereitung von Referaten und Prüfungen genutzt.

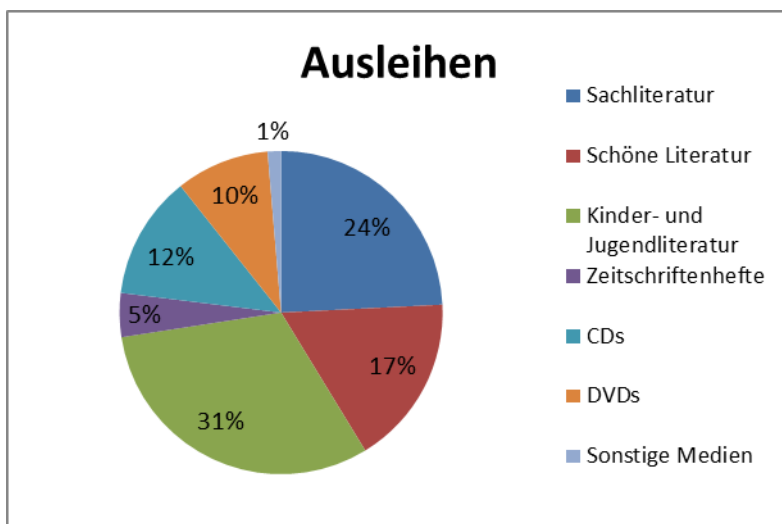


Diagramm: Verteilung der Ausleihen auf die Bestandsgruppen

14% des Bestandes bilden sogenannte Non-Book-Medien, also nicht gedruckte Medien. Den größten Umsatz pro Einzeltitel erzielen DVDs und Konsolenspiele, die durchschnittlich 15-mal entliehen wurden. Die Nachfrage nach Musik-CDs geht etwas zurück und konzentriert sich auf die jeweils aktuellsten Titel. Stark gefragt sind weiterhin Hörbuch-CDs für Kinder und Erwachsene, sie weisen einen Umsatz von fast 12 Entleihungen pro Titel auf.

Das Medienspektrum beinhaltet inzwischen 120 Konsolenspiele, die zu den Ausleihern zählen. Besonders Kinder und Jugendliche nutzen das Angebot.

Über die detaillierte Zusammensetzung des Bestandes und die Entleihungen in den einzelnen Bereichen gibt die nachfolgende Tabelle Auskunft. Der Umsatz beziffert, wie oft jedes Medium im Jahr durchschnittlich entliehen wurde.

	Bestand	Anteiliger Bestand	Ausleihen	Anteilige Ausleihen	Umsatz
Sachliteratur	26.320	43%	67.660	24%	2,6
Schöne Literatur / Romane	9.809	16%	47.678	17%	4,9
Kinder- und Jugendliteratur	14.640	24%	88.186	31%	6,0
Zeitschriftenhefte	1.916	3%	12.716	5%	6,6
CDs	5.745	9%	34.066	12%	5,9
DVDs	1.902	3%	28.323	10%	14,9
eMedien (ab 9/2012)	545		1.578		2,9

Tabelle: Bestand und Ausleihe der größten Mediengruppen

2. Nutzer und Neuanmeldungen

Die Zahl der aktiven Benutzer (das sind Personen, die mit ihrem Benutzerausweis im Jahr 2012 mindestens einmal ausgeliehen haben) betrug 5.567. Beim Blick auf die Nutzerstruktur fällt auf, dass die jüngsten auch die fleißigsten Leser sind. Besucher unter 18 Jahren machen 37% der Bibliotheksbenutzer aus. Allein Kinder bis einschließlich 12 Jahre stellen 28% der Entleiher dar. Der

Geburtsjahrgang 2002 ist am stärksten in der Stadtbücherei repräsentiert: 253 Zehnjährige gehören zu den aktiven Benutzern der Bibliothek. 948 Personen meldeten sich neu an. Die kostenlose Ausleihe für Inhaber des Schorndorfer Familien- und Kulturpasses wurde weiterhin gerne in Anspruch genommen.

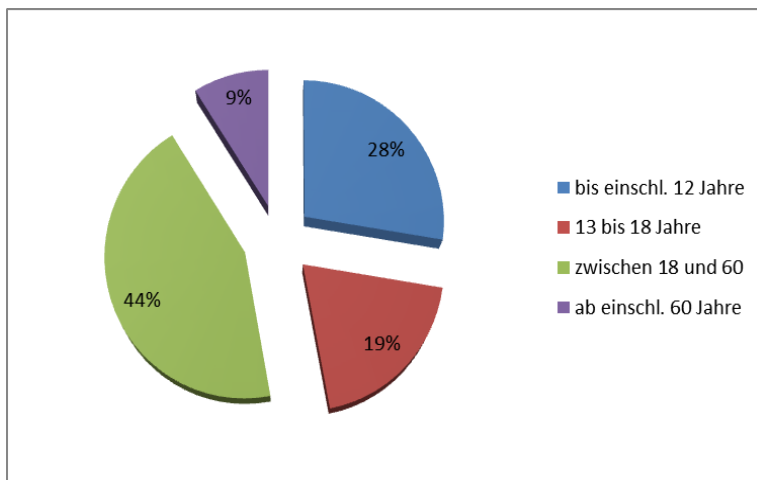


Diagramm: Verteilung der Altersgruppen bei den aktiven Nutzern

3. eBibliothek Rems-Murr: Digitale Medien online leihen

Trotz der starken Nachfrage nach Büchern ist klar, dass sich die Medienwelt und das Leseverhalten der Menschen verändern. Die Bibliothek will dieser Veränderung Rechnung tragen. Zusätzlich zu Büchern und „physisch vorliegenden“ audiovisuellen und elektronischen Medien hat sie im September 2012 auch digitale Medien in ihr Angebot aufgenommen.

Es handelt sich dabei um eBooks, eAudios, ePapers, eMagazines oder eVideos, die heruntergeladen und am PC, MP3-Player, eBook-Reader oder einem anderen kompatiblen Endgerät wie Smartphone oder Tablet genutzt werden. Um digitale Medien ins Angebot zu integrieren, schlossen sich Bibliotheken des Rems-Murr-Kreises interkommunal zusammen und realisierten gemeinsam die eBibliothek Rems-Murr. Der Verbund eBibliothek Rems-Murr besteht aus insgesamt neun Bibliotheken, die künftig rund einer halben Millionen Menschen neue Chancen und Perspektiven zur Mediennutzung bieten wollen: Backnang, Fellbach, Kernen, Leutenbach, Schorndorf, Schwaikheim, Waiblingen, Weinstadt und Weissach im Tal. Bibliotheksnutzer, die einen gültigen Bibliotheksausweis einer der teilnehmenden Büchereien haben, können auf der gemeinsamen Internetseite durch den Bestand stöbern und sich die Wunschlektüre herunterladen. Die Kosten sind in der Jahresgebühr der jeweiligen Büchereien enthalten. Mahngebühren können keine entstehen, da nach Ablauf der Leihfrist der Zugriff zum Werk automatisch gesperrt wird. Diese sind jedoch von Medium zu Medium unterschiedlich, auf ein Buch hat man zwei Wochen Zugriff, eine Zeitung kann bis zu einem Tag genutzt werden. Besonders nachgefragte Titel gibt es in der eBibliothek Rems-Murr gleich in mehreren Exemplaren. Eine Reservierung via Internet mit E-Mail-Benachrichtigung ist beim digitalen Bibliotheksangebot kostenlos. Insgesamt nutzen in den ersten drei Monaten 1.447 Entleiher das neue Angebot, wobei Mehrfachnutzer in dieser Statistik nur einmal gezählt werden. Darunter waren 291 verschiedene Personen mit einem Bibliotheksausweis aus Schorndorf.

Bibliothek	Anzahl Ausleihen	Anzahl Exemplare im Bestand (aufgeteilt proportional nach Einwohnerzahl)	Einwohner	Entleihungen pro 1.000 Einwohner
eBibliothek Rems-Murr	8.103	3.339	241.227	34
Gemeindebücherei Kernen	302	212	15.340	20
Gemeindebücherei Schwaikheim	363	130	9.369	39
Ortsbücherei Leutenbach	287	151	10.875	26
Ortsbücherei Weissach im Tal	161	98	7.048	23
Stadtbücherei Backnang	1.203	491	35.502	34
Stadtbücherei Fellbach	1.204	617	44.558	27
Stadtbücherei Schorndorf	1.578	545	39.346	40
Stadtbücherei Waiblingen	2.275	731	52.795	43
Stadtbücherei Weinstadt	730	365	26.394	28

Tabelle: Bestand und Ausleihen der eBibliothek Rems-Murr im Jahr 2012 (20.09.12 bis 31.12.12)

Der Anfangsbestand umfasste rund 3.300 Werke, bis Jahresende wurden 8.100 Downloads verbucht. Rechnerisch entfallen 545 eMedien und 1.578 Entleihungen auf die Stadtbücherei Schorndorf. Die stärkste Nutzung erfährt das Angebot am Wochenende, sonntags werden die meisten Titel heruntergeladen.

4. Zweigstelle Weiler

Die Ortsbücherei im Rathaus Weiler ist jeweils donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Sie verfügte 2012 über 5.800 Bücher. Der Bestand richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche. Die 3.500 Kinder- und Jugendbücher erzielten gut 4.200 Entleihungen. Für Erwachsene stehen 2.000 Romane bereit, auf die circa 600 Entleihungen entfielen. Fast 300 neue Bücher konnten angeschafft werden, etwa ebenso viele mussten aus Altersgründen ausgesondert werden. Durch Klassenführungen werden die Kinder der Reinhold-Maier-Schule in Weiler an das wohnortnahe Angebot herangeführt. 2012 veranstaltete die Leiterin der Ortsbücherei Karin Frenz vier Führungen. Im Sommer wurde die Bücherei renoviert und erhielt einen neuen Wandanstrich.

5. Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen

Wichtige Ziele der Stadtbücherei sind die Leseförderung, die altersgerechte Wissensvermittlung und die Unterstützung beim Lernen für Vorschulkinder und Schüler. Möglichst viele Kinder sollten die Bibliothek gemeinsam mit ihrer Schulklasse oder Kindergartengruppe kennen lernen. 2012 besuchten 37 Schulklassen mit fast 700 Schülern eine Klassenführung.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Projekt „Klasse drei in die Bücherei“. Hier wird die Klassenstufe drei aller Schorndorfer Grundschulen ganz gezielt zu einem Besuch eingeladen. Die Kinder erhalten eine Einführung und testen ihr neues Wissen bei einer Rallye. 15 von 19 eingeladenen Klassen nahmen am Projekt teil.

Kurz vor den Herbstferien erhielten alle Schulanfänger eine „ABC-Tüte“, die sie auf die Bibliothek neugierig machen soll. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Johannes Fuchs wurden zum Tag der Bibliotheken im Oktober die Erstklässler und ihre Eltern in die Bibliothek eingeladen und auf die



Kindergartenkinder entdecken die Bücherei

Angebote der Bibliotheken für Leseanfänger aufmerksam gemacht. Durch eine Gewinnaktion wurde der Rücklauf ersichtlich: 59 Erstklässler besuchten bis Ende November gezielt die Bücherei. Dies entspricht 21% der Schorndorfer Schulanfänger.

Im Mittelpunkt der Leseförderung für Kinder im Vorschulalter stehen Veranstaltungen wie das sogenannte Bilderbuchkino, bei dem die Bibliothekarin ein Bilderbuch mittels Diaprojektion zeigt und die Geschichte im Gespräch mit den Kindern entdeckt.

2012 wurden 28 Bilderbuchkino-Termine angeboten, hierzu meldeten sich Kindergartengruppen aus dem ganzen Stadtgebiet und darüber hinaus an.

Im Kindergartenjahr 2011/2012 kam es zu einer besonders intensiven Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Stadthaus. Der Kindergarten liegt wenige hundert Meter von der Bibliothek entfernt. Von Herbst 2011 bis Juli 2012 besuchten die beiden Gruppen einmal monatlich die Bibliothek. Nach einer ausführlichen Einführung bestand das Besuchsritual aus einer vorgelesenen Bilderbuchgeschichte und dem Auswählen und Ausleihen von Büchern. Über die Monate wuchs die Vertrautheit der Kinder mit der Bibliothekarin und den Abläufen der Ausleihe. Abschließend wurde den Eltern eine Führung durch die Bibliothek angeboten. Im Anschluss an das Projekt setzt der Kindergarten seine regelmäßigen Besuche nun eigenständig fort.

Ein Stück Bibliothek zum Mitnehmen stellen die Medienkisten dar. Um in der Gruppe oder Klasse mit Bibliotheksbüchern zu arbeiten, können individuell zusammengestellte Medienkisten angefordert werden. Im Jahr 2012 gab es 51 Bestellungen. Am häufigsten gefragt sind dabei Naturkunde, Erdkunde und jahreszeitliche Themen.

6. Veranstaltungen

Das Programm 2012 war mit 87 Veranstaltungen sehr umfangreich. Für Kinder und Jugendliche wurden acht Autorenbegegnungen organisiert, die alle ausgebucht waren. Die bereits erwähnten Bilderbuchkinos, ein Leseabend im Sommer und der von der Stiftung der SWN Kreissparkasse Waiblingen unterstützte Sommerferien-Leseclub sind feste Bestandteile der Veranstaltungsarbeit und wurden gut besucht.

Im Rahmen des Landesjubiläums „60 Jahre Baden-Württemberg“ organisierte die Stadtbücherei einen Schreibworkshop für Jugendliche in den Sommerferien. Unter Anleitung des Stuttgarters Tilman Rau trafen sich die Schüler zu drei Terminen und arbeiteten an eigenen Texten.

Die seit 2006 bestehende Mitarbeit von ehrenamtlichen Vorlesepaten wurde weiter fortgeführt. Zu den 15 Vorlesestunden kamen insgesamt 54 Kinder und 18 Erwachsene.

Sechs Veranstaltungen richteten sich an Eltern, Tageseltern und Multiplikatoren. Die „Schorndorfer Gschichtla“ von Anna Maria Beier lockten 44 Besucher in die Bibliothek. Ein Vortrag für Eltern thematisierte Tipps zur Leseförderung speziell für Jungen. Im Herbst gaben die Akkordeonistin Elke Knötzele und die Schauspielerin Ulrike Kirsten Hanne ein Gastspiel ihres Stückes „Das grüne Akkordeon“ vor 30 Zuschauern. Anlässlich der Einführung der eBibliothek Rems-Murr informierte

ein Vortrag über digitales Lesen, eBook-Reader und die Onleihe 54 Besucher.

Im Frühjahr fand zum dritten Mal eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Sektion Literatur des Kulturforums Schorndorf statt. Unter dem Reihentitel „Entlang dem Staunen siedelt das Gedicht“ fanden verschiedene Facetten der Lyrik ihren Ausdruck. Drei Veranstaltungen steuerte die Stadtbücherei bei. Höhepunkt war sicher die Lesung des Dichters Reiner Kunze im ausverkauften Jazzclub Session 88. Es folgten eine offene Lyrik-Bühne für Jugendliche im Teatro Zanni und ein Abend mit Liebeslyrik aus dem Mund zweier Mitglieder der Akademie für gesprochenes Wort im voll besetzten Jazzclub. Das Duo Anselm König und Beat Riggerbach präsentierte seine vertonten Gedichte Erich Kästners vor 96 Zuhörern in der Stadtbücherei. Gedichte für Kinder standen im Mittelpunkt zweier Mitmachveranstaltungen in der Kinderbücherei, die von je zwei Klassen besucht wurden.

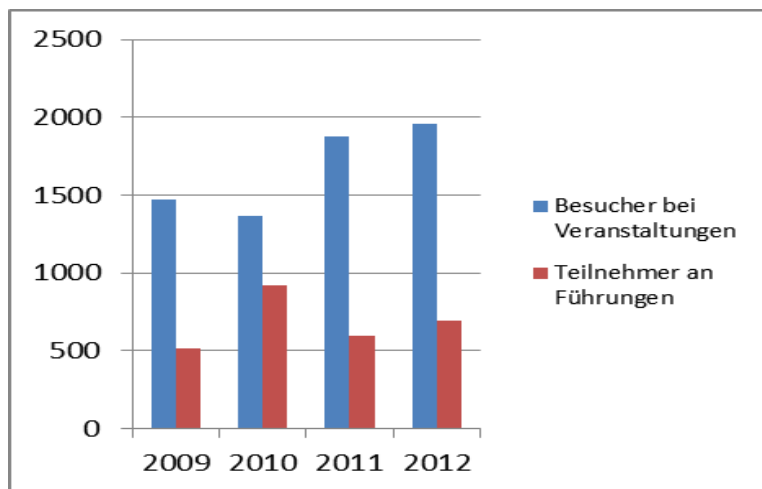


Diagramm: Teilnehmer an Führungen und Veranstaltungen

Insgesamt zählten die Veranstaltungen 1.961 Besucher, darunter 472 Erwachsene und 1.489 Kinder. Das stellt einen Zuwachs von 5% gegenüber 2011 dar.

Schorndorf, 14.02.2013